

I. Antrag auf

wasserrechtliche Genehmigung gemäß § 78 WHG zum Bauen in einem Überschwemmungsgebiet

Für das nachstehende Vorhaben wird entsprechend der beigefügten, vom Antragsteller und ggf. dem Entwurfsverfasser unterschriebenen Antragsunterlagen, die nach dem Wasserhaushaltsgesetz erforderliche Genehmigung beantragt.

II. Antragsteller

Name:	Vorname:
PLZ:	Wohnort:
Straße:	Telefon:
E-Mail:	

III. Lage des Vorhabens (betroffene Flächen)

Samtgemeinde:	Gemeinde:
Grundstück (wenn von o.a. Anschrift abweichend):	
Gemarkung:	Flur:
Flurstück(e):	
Eigentümer:	

IV. Beschreibung der Baumaßnahme / Angabe der Bau- bzw. Herstellungskosten

Geplante Maßnahme:
Baukosten: €

V. Beizufügende Unterlagen in 3-facher Ausfertigung

Jedem Antrag sind die aufgeführten erforderlichen Unterlagen in der genannten Reihenfolge beizufügen. Die Unterlagen brauchen nur 1x als Original und 2x als gleichwertige Kopie vorgelegt werden, sowie wenn vorhanden in digitaler Form an folgende Adresse gesendet werden: umwelt.deiche@landkreis-stade.de

1. Übersichtskarte im Maßstab 1:25.000 (Topographische Karte) mit Kennzeichnung der Lage der geplanten Maßnahme
2. Lageplan im Maßstab 1:500 mit Liegenschaftsverzeichnis
3. Baubeschreibung
4. Ansichten und Schnitte
5. Stauraumberechnung

VI. Erklärung

Als Antragsteller ist mir bekannt, dass die Benutzung bzw. die Errichtung der Anlage erst nach der Erteilung der Genehmigung bzw. der Erlaubnis erfolgen darf und Zuwiderhandlungen als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können.

....., den

.....
Antragsteller

.....
ggf. Entwurfsverfasser

Hinweise:

1. Das Antragsformular ist vollständig auszufüllen. Es sind die für die geplanten Maßnahmen zutreffenden Angaben einzutragen.
2. In den beizufügenden Unterlagen sind die geforderten Eintragungen und Kennzeichnungen unbedingt vorzunehmen.
3. In dem Übersichtsplan M. 1:25.000 ist die Lage der geplanten Maßnahme in „rot“ zu kennzeichnen.
4. Die Anträge sind als geheftete, sortierte Ausfertigungen zur Genehmigung vorzulegen.